

## Seminar

# Discovery Proceedings

München, 19. Mai 2015  
15.00-19.00 Uhr

**Prinz & Partner.**  
PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE



### Discovery Proceedings bei Patentverletzung

„Discovery Proceedings“ – allein der Begriff lässt Patentfachleute zusammensucken. Der bis zu uns reichende Arm der US-Gerichte bei Verletzungsverfahren, schubkarrenweise vertrauliche Unterlagen, die es innerhalb kürzester Zeit dem Gegner zu liefern oder selbst zu sichten gilt, all dies sorgt für großen Respekt bei deutschen Firmen.

Der US-Anwalt **Andrew Mason** wird konkret erläutern, was einem europäischen Unternehmen als Beklagte in einem Verletzungsverfahren droht und wie man sich proaktiv auf solche Szenarien einstellen kann. Er wird ferner darlegen, welche Informationen man als Kläger über Discovery Proceedings erhalten kann, um sie in den USA oder sogar in anderen Ländern zu verwerten.

**Dr. Oliver Söllner** von der Hilti AG wird anschließend erläutern, was es in der Praxis für ein Unternehmen und die Patentabteilung bedeutet, wenn US-Discovery Proceedings am Laufen sind.

Aber auch in Europa gibt es mittlerweile „Discovery Proceedings“. Anhand von praktischen Beispielen wird **Dr. Gisbert Hohagen** als „Litigator“ der Kanzlei Taylor Wessing erläutern, welche Maßnahmen dem Schutzrechtsinhaber zur Verfügung stehen, welche Eingriffe man als möglicher Verletzer erdulden muss und wie man sich gegen einen drohenden Angriff eines Wettbewerbers wappnet.

Nach dem Seminar laden wir Sie zu einem gemeinsamen Imbiss ein, bei dem Sie Ihre Fragen direkt mit den Referenten besprechen können.

### Ablauf

15.00-16.30 Uhr

#### Discovery Proceedings in den USA

(Vortrag Andrew Mason)

- Welche Unterlagen müssen europäische Unternehmen in US-Verfahren herausgeben?
- Welche Weichen kann man im Vorfeld stellen?
- Können aus dem US-Verfahren Informationen erhalten werden, die für parallele Verfahren relevant sind?

16.30-17.00 Uhr

#### 24/7 – Discovery Proceedings bestimmen ab sofort den Tag

(Vortrag Dr. Oliver Söllner)

- Schilderung aus Sicht eines involvierten Unternehmens
- Tipps für den Fall der Fälle

#### Kurze Kaffeepause

17.15-17.45 Uhr

#### Discovery Proceedings in Europa

(Vortrag Jochen Sties)

- Welche Verfahren gibt es?
- Vergleich der Verfahren NL, FR, GB

17.45-19.00 Uhr

#### Discovery Proceedings in Deutschland

(Vortrag Dr. Gisbert Hohagen)

- Wie kann ich strategisch wichtige Informationen für das deutsche und parallele ausländische Verfahren erhalten?
- Was muss ich beitragen, damit mein Antrag erfolgreich ist?
- Welche Gegenmaßnahmen gibt es gegen einen gegnerischen Antrag?

#### Gemeinsamer Imbiss

**Andrew Mason**, Klarquist Sparkman LLP

Andrew Mason hat Elektrotechnik studiert und als Entwickler für Halbleiterschaltungen gearbeitet, bevor er US-Rechtsanwalt wurde. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Post-Grant-Review-Verfahren, in denen die Rechtsbeständigkeit von Patenten überprüft wird, sowie US-Verletzungsverfahren. Ferner koordiniert Andrew Mason internationale Verletzungsstreitigkeiten mit Verfahren u.a. in Deutschland und Großbritannien.

**Dr. Oliver Söllner**, Hilti AG

Dr. Oliver Söllner ist seit 2008 verantwortlich für das konzernweite IP-Management der Hilti AG. Zuvor leitete er den Gewerblichen Rechtsschutz der MTU Aero Engines GmbH. Er hat Physik studiert und auf dem Gebiet der physikalischen Chemie promoviert. Nach Forschungstätigkeiten in den Entwicklungsabteilungen der DASA folgte die Ausbildung zum Patentassessor und European Patent Attorney mit Stationen bei der Daimler AG und der EADS.

**Jochen Sties**, Prinz & Partner

Patentanwalt Jochen Sties berät seine Mandanten umfassend im Bereich Geistiges Eigentum und erarbeitet mit ihnen Patentierungs- und Lizenzierungsstrategien. Weiterhin berät und vertritt er in Patentverletzungsfällen.

**Dr. Gisbert Hohagen**, TaylorWessing

Rechtsanwalt Dr. Gisbert Hohagen berät nationale und internationale Unternehmen in Fragen des Geistigen Eigentums mit den Schwerpunkten Patentrecht sowie Arbeitnehmererfinderrecht. Im Vordergrund steht dabei die Prozessvertretung in nationalen und internationalen Patentverletzungsverfahren.

Das Seminar findet statt im Hotel

**SOFITEL MUNICH BAYERPOST**

**Boardroom B (5. Stock)**

**15.00-19.00 Uhr**

**Im Anschluss an das Seminar gibt es in der Boardroom Lounge Fingerfood & Drinks.**

**Adresse:**

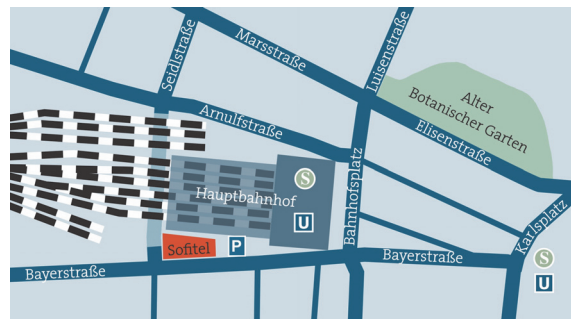
Bayerstraße 12  
80335 München

(direkt neben dem Hauptbahnhof)

**Parkmöglichkeiten:**

Tiefgarage Sofitel Munich Bayerpost (8 Euro/h), Parkplatz der DB direkt neben dem Hotel

**Anfahrtsskizze:**



**Anmeldung**

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Wir bitten daher um Ihre rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden wir in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen. Nach Ihrer Anmeldung (per Fax oder E-Mail) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten keine Plätze mehr frei sein, informieren wir Sie sofort.

Falls Sie nach der Anmeldung nicht an unserem Seminar teilnehmen können, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung. Sie erlauben uns damit, Ihren Platz anderen Interessenten anzubieten.

Bei Fragen zum Seminar, zur Anmeldung oder zu Hotelempfehlungen steht Ihnen Frau Schindler (Tel. 089-599 887 139) gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens **7. Mai 2015** per Fax (089-599 887 211) oder E-Mail (seminar@prinz.eu) an uns.

Hiermit melde ich mich an für das Seminar „Discovery Proceedings“:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail, Telefon